



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

An: Verteiler

Seiten: (inkl. Deckblatt) 4

## Hydrologischer Monatsbericht August 2006 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg- Vorpommersche Ostseeküste

Dienstszitz Rostock

### 1. Wasserstand

Am 4.8.2006 füllte sich ein flaches Tief über Westpolen auf; von Ungarn bewegte sich ein Tief unter Verstärkung nach Norden. Dieses großräumige Tief (1003 hPa) lag am **5.8.2006** über Polen und Weißrussland. Schon am Vortag wehte über der gesamten Ostsee ein schwacher Wind aus Nordost, der später auf Windstärke 5-6 Bft, teilweise 7 Bft, zunahm. Am 5.8. wurde um 9 Uhr UTC auf Arkona Nordnordost 7 Bft, in Warnemünde Nord 5 Bft und in Kiel-Holtenau Nordnordost 3 Bft gemessen.

Die Wasserstände lagen um Normalmittelwasser und stiegen mit der Zunahme des Windes an. Den höchsten Wasserstand in Schleswig-Holstein registrierte der Lübecker Pegel mit 564 cm; in Mecklenburg-Vorpommern füllte sich besonders der Greifswalder Bodden und zeigte in Greifswald einen Wert von 566 cm.

Ein Sturmtief (995 hPa) über Jütland zog am **15.8.06** langsam nach Ostnordosten und sollte am Abend Südschweden erreichen. Der Wind wehte über der Ostsee anfangs schwach bis mäßig aus Süd; über der Westlichen Ostsee aus Südsüdost.

An der deutschen Küste wurde WSW 4-5 Bft, teilweise WSW 6 Bft gemessen. Im Gebiet um die Greifswalder Oie frischte es zwischen 15 und 18 Uhr auf Westsüdwest 7 Bft auf.

Die Wasserstände fielen in der Kieler Bucht um 60 cm, in der Mecklenburger Bucht um 50 cm und um Rügen um 30 cm unter Normalmittelwasser ab.

Der niedrigste Wert wurde in Flensburg mit 441 cm beobachtet.

Hoch- oder Niedrigwasserereignisse traten nicht auf.

Datum  
06.09.2006  
Durchwahl  
+ 49 (0) 381 4563 - 783  
Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
22132/06

Neptunallee 5  
18057 Rostock  
Tel.: + 49 (0) 381 4563 - 5  
Fax: + 49 (0) 381 4563 - 948  
posteingang.rostock@bsh.d400.de  
www.bsh.de

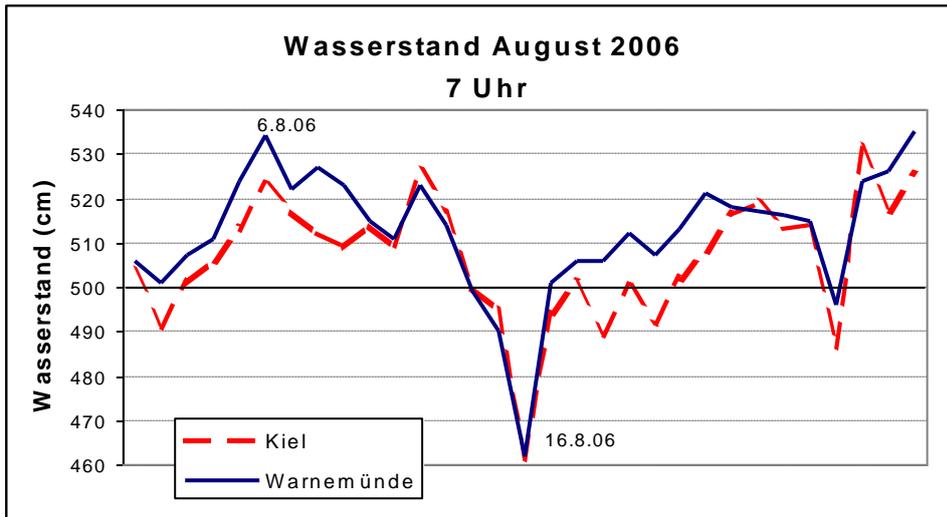


Abbildung 1: Wasserstand in Kiel und Warnemünde August 2006

### Monatsmittelwerte August 2006 und die langjährige Reihe

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	505	507		
Reihe 1995/2004			509	509
<b>August 2006 MESZ</b>	<b>507</b>	<b>511</b>	<b>512</b>	<b>511</b>

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig- Holstein ( Travemünde 4 cm) und in Mecklenburg- Vorpommern über den Werten der Vergleichsreihe ( Warnemünde 3 cm ).

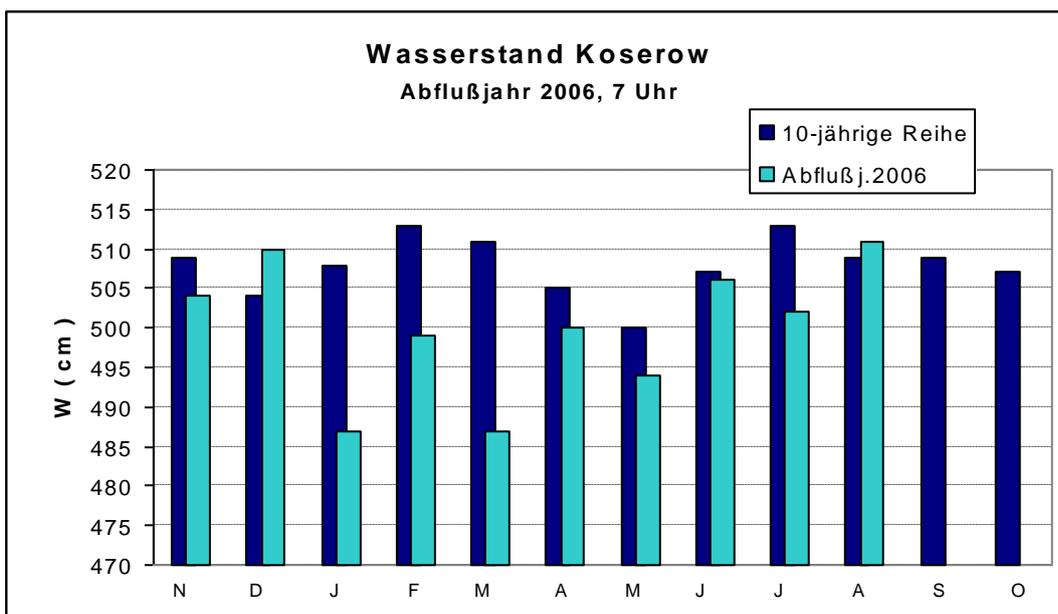


Abbildung 2: Wasserstand in Koserow 2006 im Vergleich zur 10- jährigen Reihe

Folgende Extremwerte wurden gemessen ( ungeprüfte Werte ):MESZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	441 cm	15.08.	22:34 Uhr	541 cm	05.08.	14:49 Uhr
Eckernförde	442 cm	15.08.	23:35 Uhr	541 cm	05.08.	15:38 Uhr
Kiel-Holtenau	444 cm	16.08.	02:18 Uhr	545 cm	06.08.	02:33 Uhr
Wismar	453 cm	16.08.	03:41 Uhr	555 cm	05.08.	16:24 Uhr
Warnemünde	462 cm	16.08.	05:57 Uhr	546 cm	05.08.	16:50 Uhr
Sassnitz	473 cm	16.08.	06:43 Uhr	543 cm	05.08.	18:09 Uhr
Koserow	472 cm	16.08.	07:16 Uhr	551 cm	05.08.	17:38 Uhr

## 2. Wassertemperatur ( in °C ) August 2006

Wassertemperatur ( gemessen in 3 m Wassertiefe )				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe ( 1997/2006 )	Koserow Reihe ( 1997/2006 )	
Minimum	18,0	17,5			
Mittel	<b>20,2</b>	<b>20,0</b>	18,0	19,1	
Maximum	22,8	22,6			

Im August lagen die Wassertemperaturen in 3 m Wassertiefe in Koserow und in Warnemünde 1-2 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

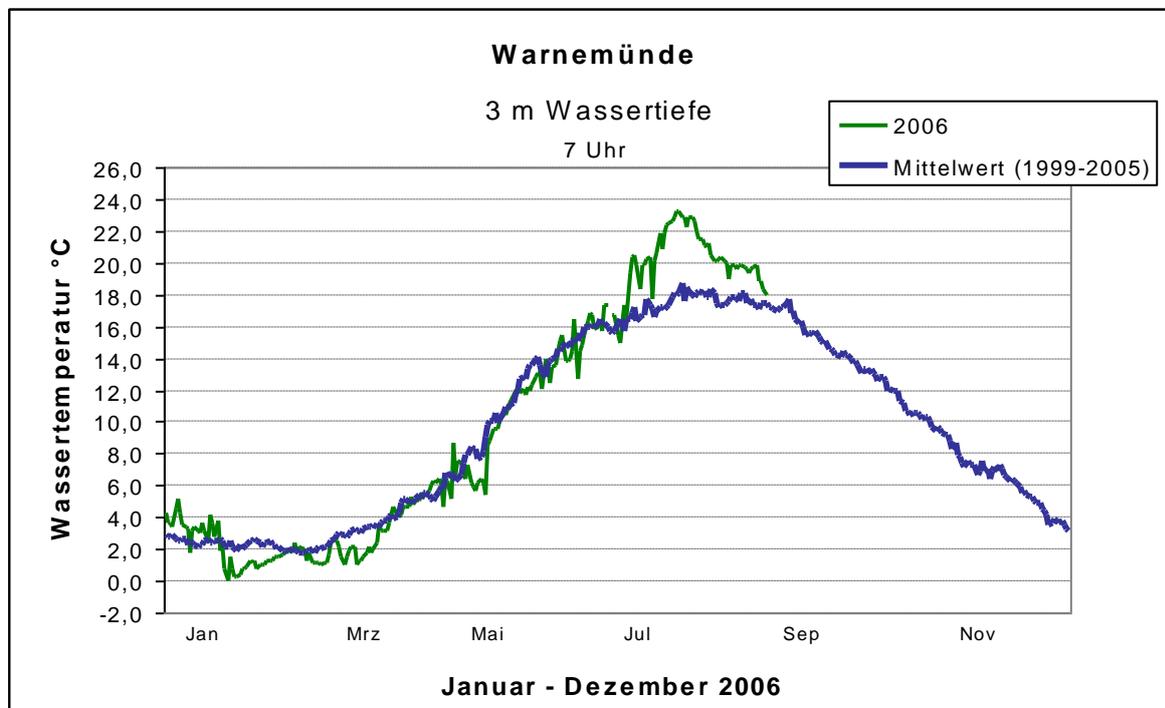


Abbildung 3: Wassertemperatur in Warnemünde, 3 m Wassertiefe

Wassertemperatur ( gemessen in 0,5 m Wassertiefe )					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Koserow Reihe (1972/1991)	Warnemünde Reihe (1973/1991)
Minimum	16,4	16,7	17,2	16,9		
Mittel	<b>19,9</b>	<b>19,8</b>	<b>20,1</b>	<b>20,2</b>	17,5	17,3
Maximum	23,6	23,2	23,4	24,0		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen deutlich über den Werten der Vergleichsreihen.

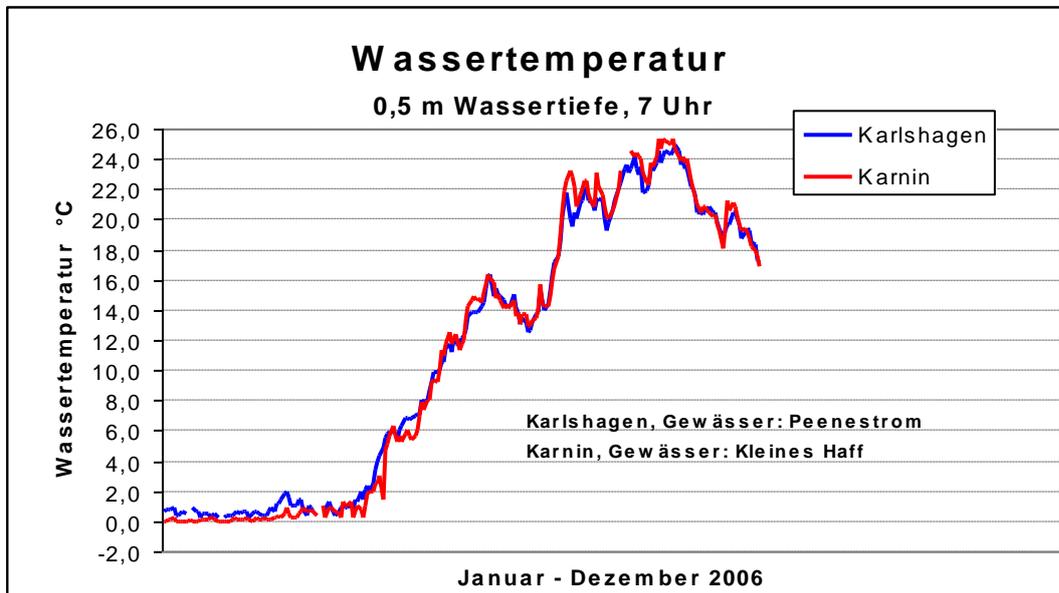


Abbildung 4: Wassertemperatur in Karlshagen und Karnin 2006

Rostock, 06.09.2006  
i.A. Ines Perlet